

Einbau einer Ultrafiltration Aktivierung der Niederdruckzone vom Hochbehälter Bergwald



Daten der Kommune

Marktgemeinde Scheidegg
Bundesland: Bayern
Einwohner/-innen: 4.561
zertifizierte eea-Kommune

Kontakt

Frank Seidel
Wirtschaftsförderung
Rathausplatz 6
88175 Scheidegg
E-Mail: frank.seidel@markt-
scheidegg.de
Telefon: 08381 895-47
Telefax: 08381 895-43

Zeitraum

Beginn: April 2015
Ende: September 2016

Maßnahmenbereich

Versorgung, Entsorgung

Ergebnisse in Zahlen

Energieeinsparung:	1 MWh/a
Kosteneinsparung:	360 Euro/a

Kurzbeschreibung

Die Niederdruckzone vom Hochbehälter Bergwald wurde vor ca. 25 Jahren aufgegeben. Das gesamte Wasser aus dem Hochbehälter Bergwald wurde dann in den Hochbehälter Kreuzberg gepumpt. Im Rahmen der Gesamtanierung des Hochbehälters Bergwald wurde 2016 eine Ultrafiltrationsanlage eingebaut und das Rohrleitungsnetz erneuert. Dadurch konnte die alte Niederdruckzone wieder direkt angefahren werden und versorgt seit dieser Zeit ohne zusätzliche Pumpkosten einen Teilbereich von Scheidegg.

Projektziel

Wasser ist unser höchstes Gut. Durch die Nutzung der Quellen Unterschwenden (Hochbehälter Bergwald) soll das Wasser aus den Tiefbrunnen geschont, sowie der Energieverbrauch der Tiefbrunnenpumpen verringert werden.

Projektbeschreibung

Hintergrund / Ausgangslage

Erst mit dem Einbau einer doppelten Absicherung durch UV-Anlage und Ultrafiltration konnten die neuen Vorgaben des Gesundheitsamtes für die Qualität des Trinkwassers eingehalten und die Quellen Unterschwenden wieder genutzt werden.

Projektdurchführung / Handlungsschritte / Meilensteine

Die Planung und Umsetzung der Maßnahme erfolgte durch das gemeindliche Bauamt, Herrn Schlechta, mit Unterstützung der ausführenden Firmen.

Finanzierung / Gesamtausgaben

Die Kosten für den Einbau einer Ultrafiltration und Erneuerung der Verrohrung (ohne Sanierungskosten) beliefen sich auf ca. 80.000 €.

Erfolgsfaktoren / -indikatoren

Die Quellen Unterschwenden schütten jährlich 80 - 100 TSD m³ Wasser, was eine entsprechende Schonung der Wasserressourcen der Tiefbrunnen ergibt (Quelle: monatliche digitale Auswertung der Quellschüttungen durch Herrn Schlechta)